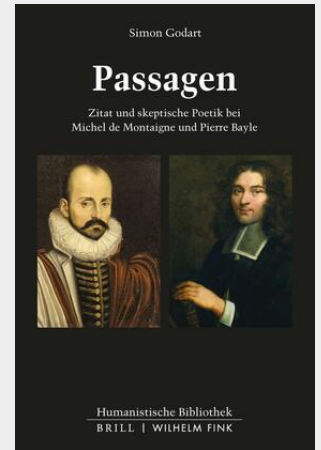


Godart

Godart, S: Passagen

Wie verhält sich das Verwenden von Worten anderer im Modus des Zitats zum Denken und zur Form eines skeptischen Diskurses in der französischen Spätrenaissance und Frühaufklärung? Montaignes emprunts der humanistischen Gelehrsamkeit sind zentraler Bestandteil der Poetik seiner Essais; seine charakteristische peinture de passage orchestriert einen Wechsel der Stimmen innerhalb seines großen humanistischen Selbstportraits. Zitieren – avant la lettre, da Montaigne noch nicht über den Begriff und die Konvention verfügt – wird zum formalen Mittel eines skeptischen Schreibens, das die Dinge in der Schweben halten will. Bayle greift diese Technik in seiner „Rüstkammer der Aufklärung“ auf, um sie mit den Mitteln der bibliographischen Akribie neu zu gestalten; nunmehr auf den Begriff gebracht, wird Zitieren zum kritischen modus operandi einer skeptischen Erschütterung des historischen Bestands der philosophischen Tradition.



149,00 €

139,25 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783770566068

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7705-6606-8

Verlag: Brill | Fink

Erscheinungstermin: 05.03.2021

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 2021

Serie: Humanistische Bibliothek Reihe I: Abhandlungen

Produktform: Gebunden

Gewicht: 1017 g

Seiten: 516

Format (B x H): 155 x 235 mm

